



DpuScan

Janich & Klass
Computertechnik GmbH



DpuScan 6.x

PlugIn PlgBitToCol

Referenzhandbuch

Copyrights

© 1997 bis 2021 Janich & Klass Computertechnik GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in Deutschland. Die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen sind Eigentum der Janich & Klass Computertechnik GmbH. Ohne schriftliche Genehmigung der Janich & Klass Computertechnik GmbH begründen weder der Empfang noch der Besitz dieser Informationen irgendein Recht auf Reproduktion oder Veröffentlichung irgendwelcher Teile davon.

Warenzeichen

Alle Produktnamen und Logos sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

Haftungsausschluss

Die Anweisungen und Beschreibungen in diesem Handbuch waren zum Druckzeitpunkt zutreffend. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, sowohl Beschreibung als auch Produkt jederzeit ohne Benachrichtigung zu ändern. Nach dem derzeitigen Stand der Softwaretechnik ist es nicht möglich, Programme zu entwickeln, die unter allen Bedingungen in jeder Konfiguration fehlerfrei arbeiten. Die Janich & Klass Computertechnik GmbH übernimmt keinerlei Haftung für Defekte, die direkt oder indirekt durch Fehler dieses Handbuches, Weglassen von Informationen oder durch Unstimmigkeiten zwischen diesem Referenzhandbuch und dem Produkt entstanden sind.

Aktualität

Es ist möglich, dass im Internet eine neuere Version dieses Handbuches verfügbar ist. Wir empfehlen deshalb, die Version anhand des auf dieser Seite abgedruckten Datums mit der Version auf dem Internet zu vergleichen. Falls die Version im Internet neueren Datums ist, sollten Sie diese herunterladen und ggf. selbst ausdrucken.

Die aktuelle Version des DpuScan Referenzhandbuch finden Sie im Web unter:

https://www.dpuscan.com/pdf/de_manual/DpuScan-Referenzhandbuch.pdf

Inhaltsverzeichnis

1 Übersicht	4
1.1 Konfiguration im Basisprofil	5
1.2 Konfiguration im Taskprofil	8
1.3 Konfiguration als Kommando	10
1.4 Zusammenfassung	12

1 Übersicht

Mit dem PlugIn PlgBitToCol können Sie Schwarzweißbilder in Farbbilder umwandeln. Dies ist zum Beispiel sinnvoll, wenn Sie einerseits einen bestehenden Prozess haben, welcher Farbbilder als Eingabe erwartet (Farbscanner) und andererseits aus einer anderen Quelle lediglich Schwarzweißbilder (FAX-Server) bekommen.

Bei der Umwandlung wird nur das Format geändert. Es werden keine weiteren Farben oder Grautöne rekonstruiert. Das Dateiformat kann an anderer Stelle im Basis- oder Taskprofil vorgegeben werden.

Voraussetzungen für den Einsatz des PlugIns

Das PlugIn kann in allen lizenzierten Versionen von DpuScan ab Version 5.01 eingesetzt werden. Es ist keine zusätzlich ist eine Lizenz für dieses PlugIn erforderlich.

Funktionsweise des PlugIns

Das PlugIn wird beim Scannen oder stapelweisen Einlesen von Dokumenten nach dem Erfassen der Bilddaten aufgerufen und führt die Konvertierung durch.

Im interaktiven Modus, d.h. der Pause nach dem Scannen, in der die Bilder angezeigt werden, kann das PlugIn gezielt auf ein einzelnes Bild angewendet werden.

Um das PlugIn zu verwenden sind verschiedene Konfigurationsschritte erforderlich:

[Konfiguration im Basisprofil](#)

[Konfiguration im Taskprofil](#)

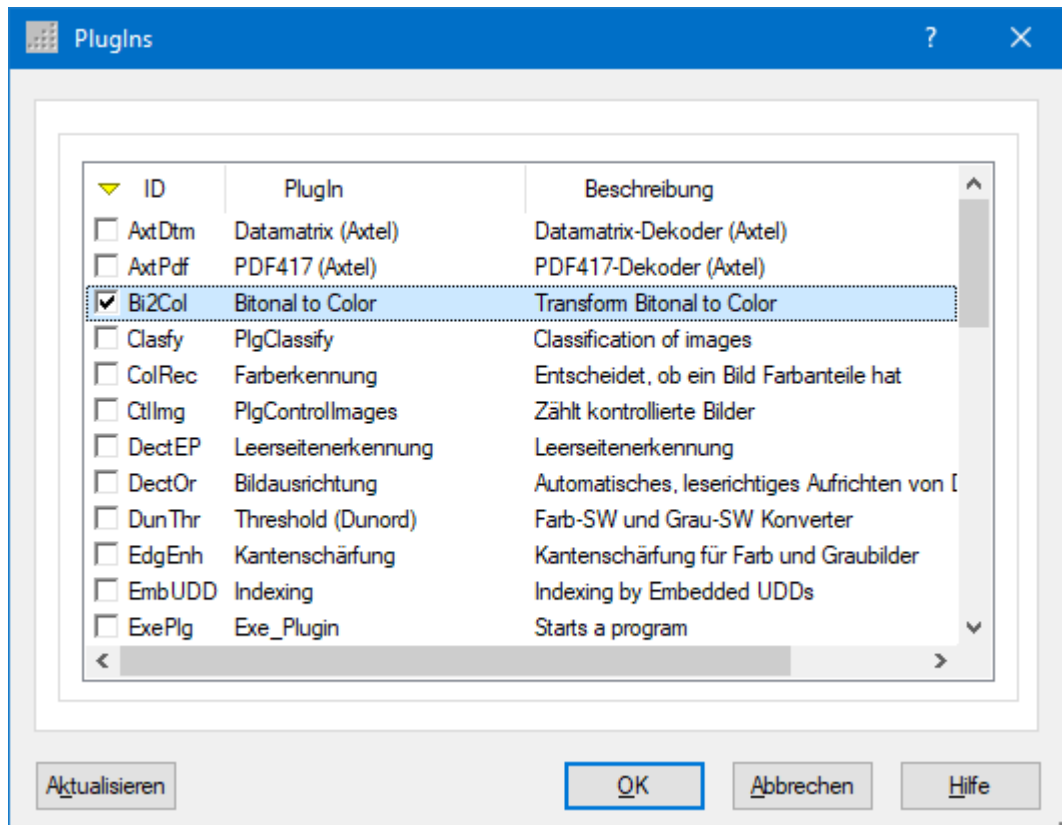
[Konfiguration als Kommando](#)

[Zusammenfassung](#)

1.1 Konfiguration im Basisprofil

Das PlugIn ist innerhalb des Basisprofils zu laden und zu konfigurieren. Öffnen sie dazu die **Basisprofilkonfiguration**, wählen Sie dort die Registerkarte **Prozess** und klicken Sie auf die Schaltfläche **PlugIns**.

Über die Schaltfläche Hinzufügen gelangen Sie zu der Auswahl der verfügbaren PlugIns.

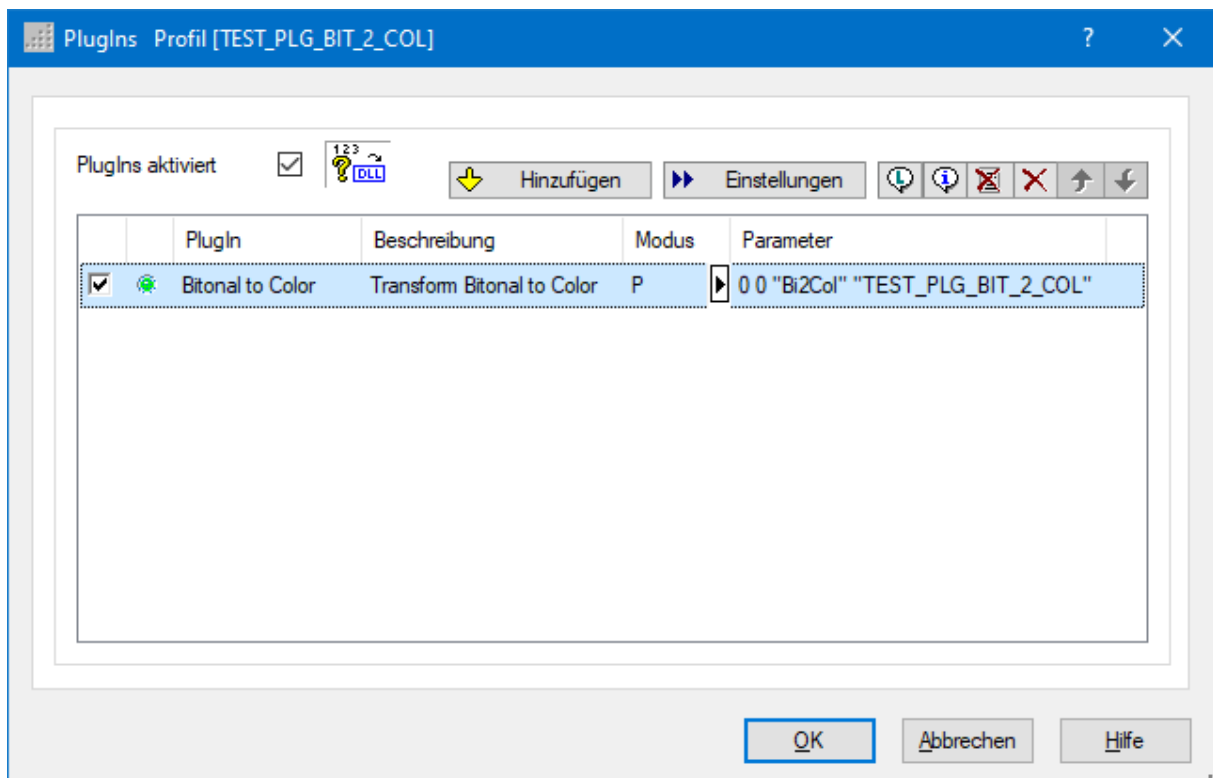


Auswahl des PlugIns

Wählen Sie das PlugIn "Bit2Col" aus. Das PlugIn wird nun für die Verwendung innerhalb des Basisprofil geladen.

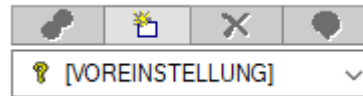
Bitte stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen „PlugIns aktiviert“ mit einem Haken markiert ist, da ansonsten die PlugIns nicht verwendet werden. Das Kontrollkästchen kann erst aktiviert werden, wenn mindestens ein PlugIn geladen wurde.

Der grüne Punkt in der Liste der geladenen PlugIns zeigt an, dass das PlugIn einsatzbereit ist. Der Eintrag in der Spalte Modus zeigt die Zeichenfolge P. Das bedeutet, dass dieses PlugIn im Prozessmodus arbeitet.



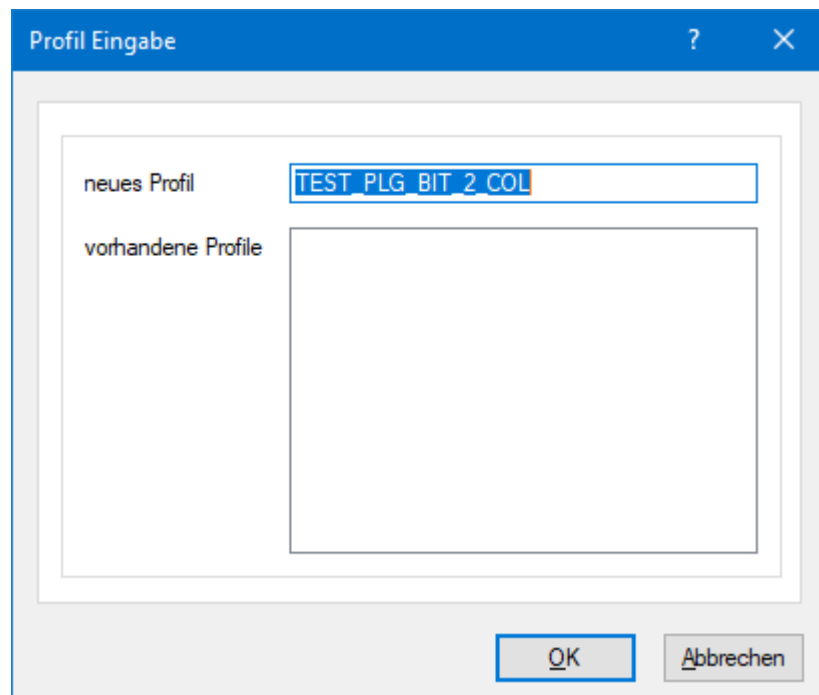
PlugIn in der Liste geladener PlugIns

Erzeugen Sie nun eine Konfiguration, indem Sie doppelt in die Zelle zur Spalte "Parameter" klicken. Es öffnet sich der Dialog für den Aufruf des Plugins als Brokerereignis oder beim Selektionswechsel. Dort gibt es eine Reihe von Schaltflächen:



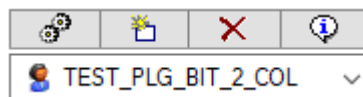
Anlegen eines neuen Subprofils

Die einzige verfügbare Schaltfläche ist die Neu-Taste; erstellen Sie damit ein neues Subprofil. Dabei werden Sie aufgefordert, einen Namen für die zu erstellende Konfiguration anzugeben.



Eingabe eines neuen Subprofils

Nach dem Anlegen des neuen Subprofils stehen nun die anderen Tasten zur Verfügung:

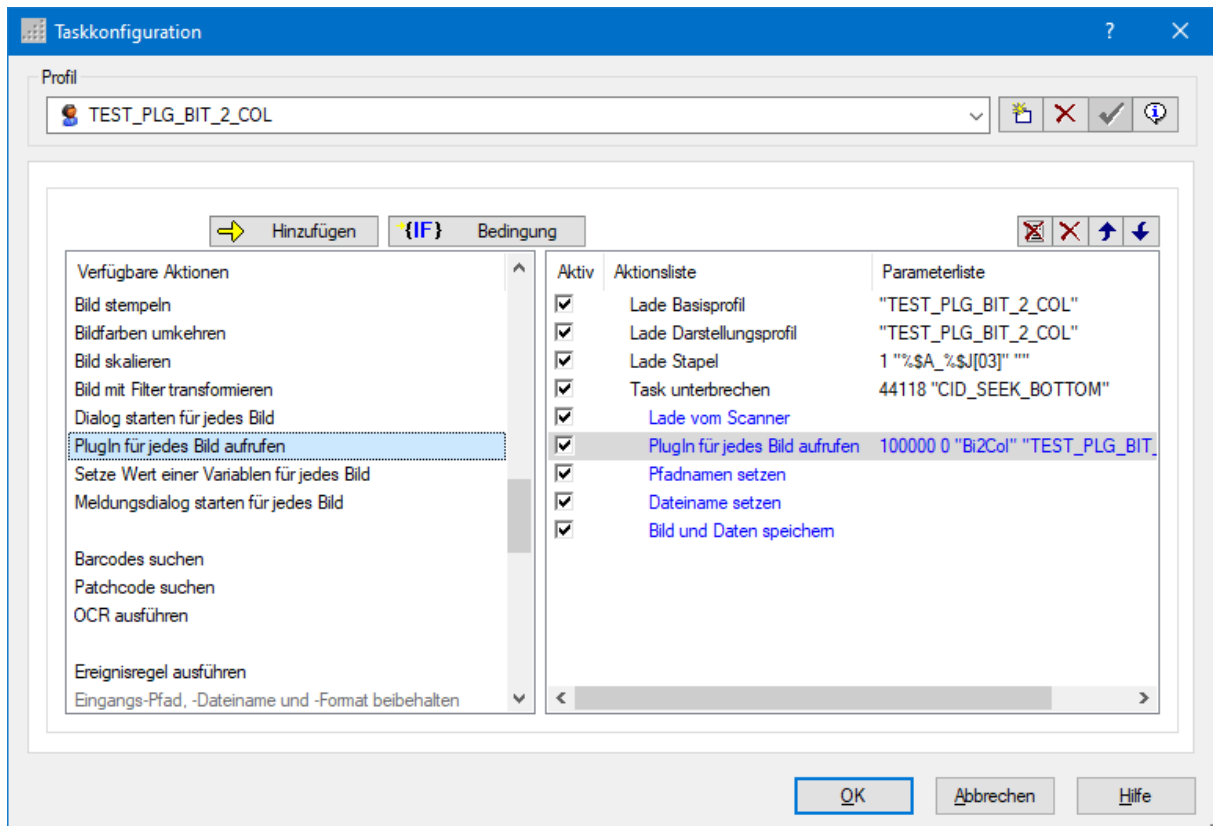


Verwalten von Subprofilen

Hier sind keine weiteren Schritte für die Konfiguration erforderlich, da dieses Plugin mit einem festen Parametersatz arbeitet.

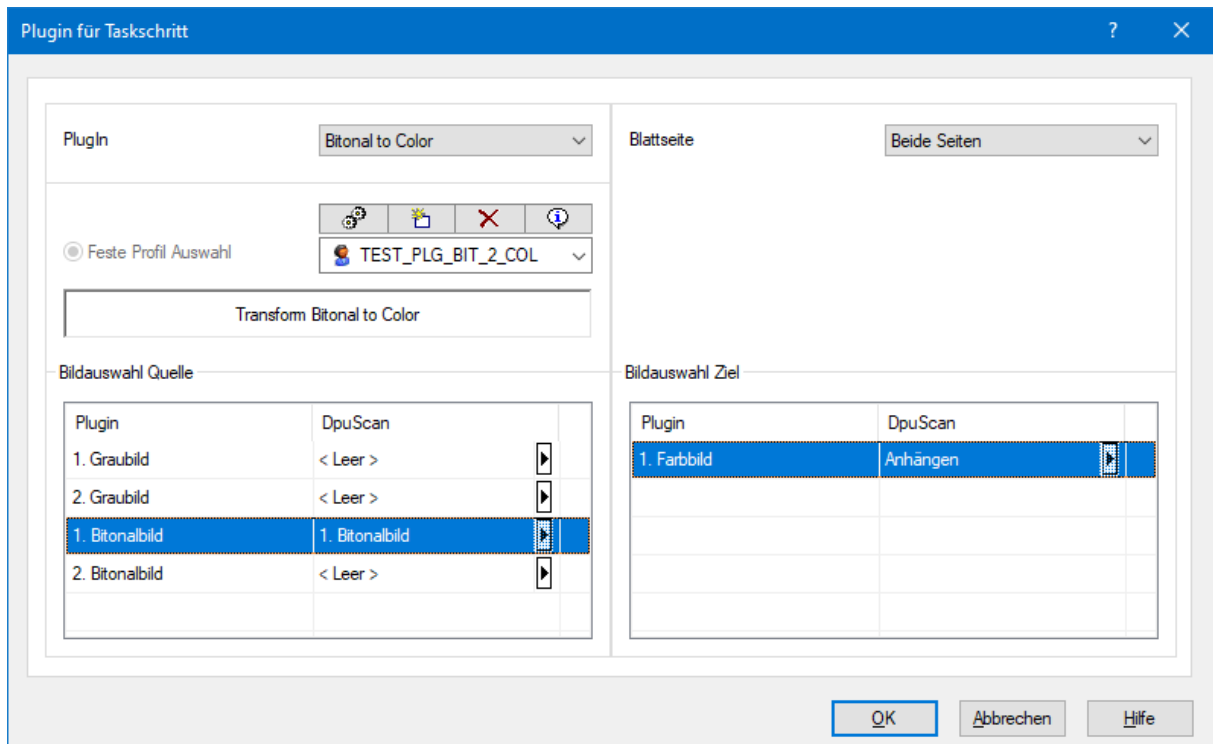
1.2 Konfiguration im Taskprofil

Im Taskprofil, d.h. in der Liste der Arbeitsanweisungen, kann das PlugIn mit dem Schritt "PlugIn aufrufen für jedes Bild" eingefügt werden. Achten Sie darauf, dass dieser Schritt nach dem Erfassen des Bildes, hier "Lade vom Scanner", erfolgt.



Aufruf des PlugIn im Taskprofil

Da dieses PlugIn mit Bildern arbeitet, müssen Sie dabei angeben, mit welchen Bildern gearbeitet werden soll:



Bilderauswahl für Taskschritt

Im Dialog links unten erfolgt die Zuordnung der Bilder. Das PlugIn kann jeweils nur ein Schwarzweißbild bearbeiten. Tragen Sie auf der DpuScan-Seite ein, welches Bild übergeben werden soll. Die Nummer des Bildes gibt *nicht* die Position im Stapel an, sondern die Position innerhalb einer Bildgruppe. Tragen Sie hier bitte das **erste Schwarzweißbild** ein.

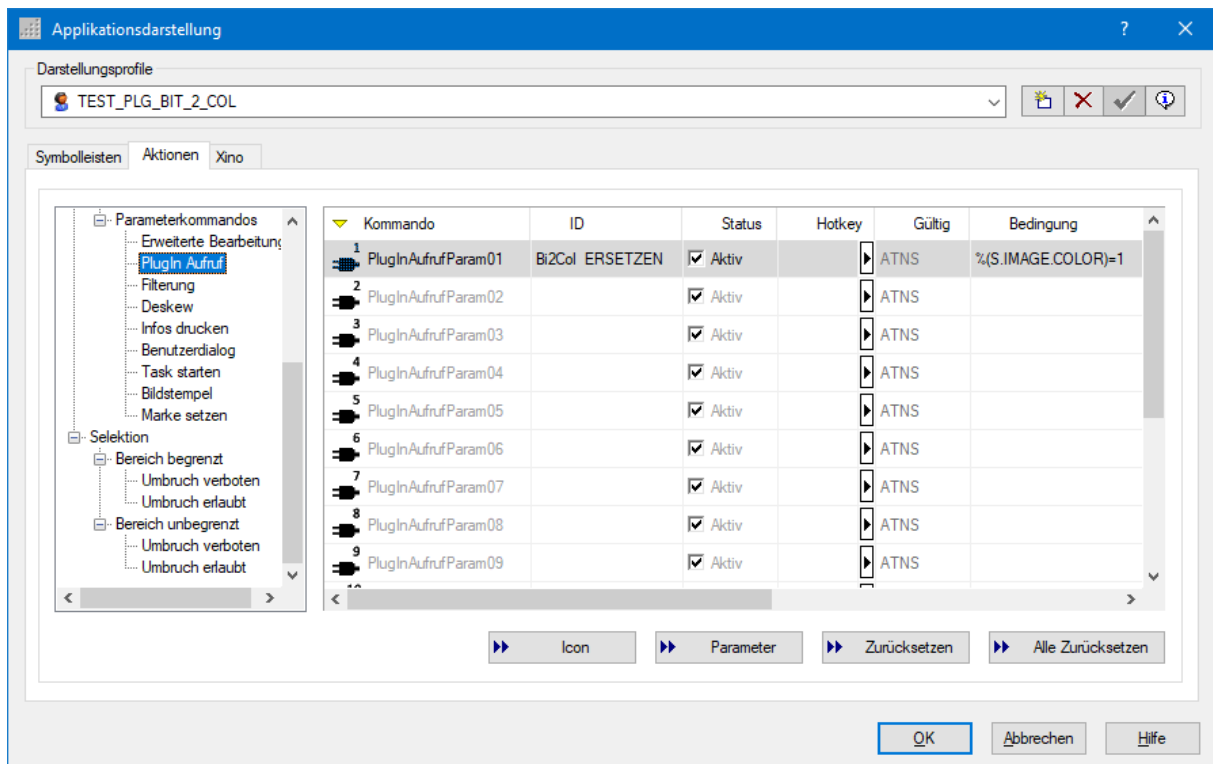
Wählen Sie auf der rechten Seite "**erstes Farbbild Anhängen**" aus, um das neu entstanden Bild in die Bildgruppe einzufügen.

Rechts oben im Dialog kann man die Transformation auf die Vorderseite einschränken.

1.3 Konfiguration als Kommando

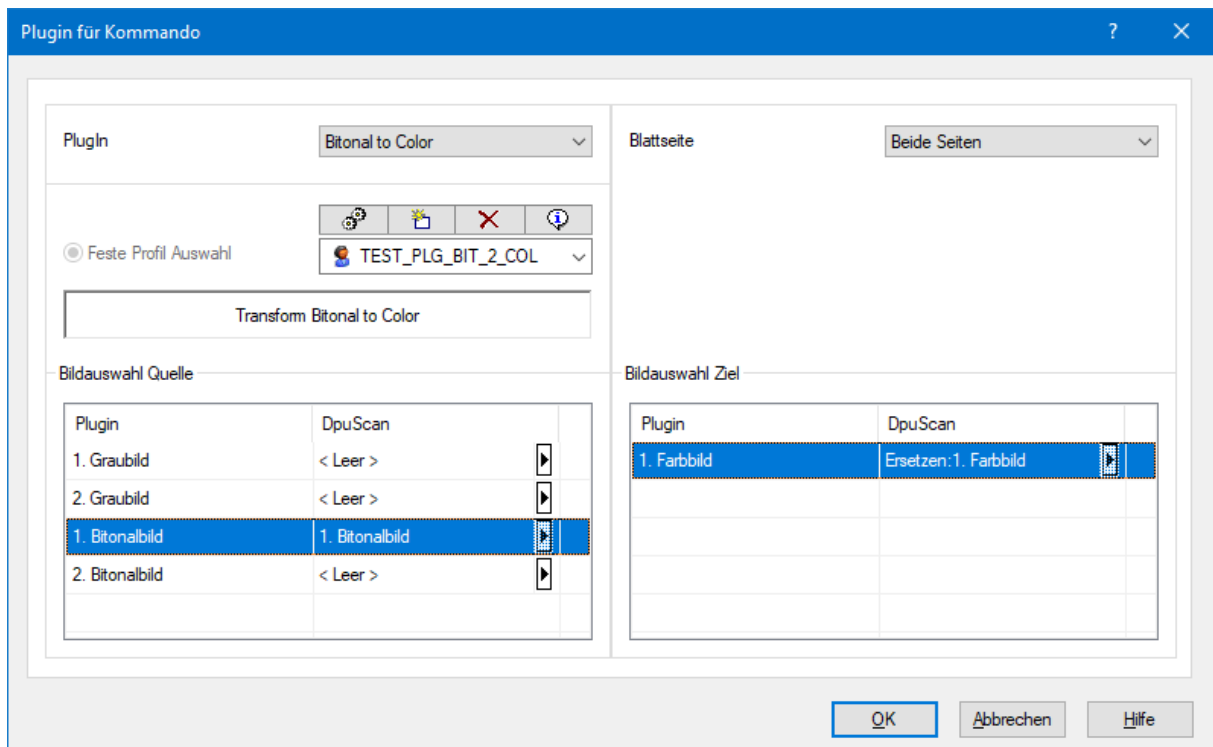
Das PlugIn kann auch gezielt auf ein ausgewähltes Bild angewendet werden, z.B. wenn es nach dem Laden noch einmal verändert wurde. Öffnen Sie dazu die Applikationsdarstellung und gehen Sie zu "Symbolleisten". Stellen Sie sicher, dass außer der Menüleiste mindestens eine weitere Symbolleiste verfügbar ist.

Blättern Sie dann weiter "Aktionen" und belegen Sie eine neue **Schaltfläche**. Wählen Sie dazu links in der Baumansicht den Zweig Bearbeiten -> Parameterkommandos -> PlugIn Aufruf



PlugIn Aufruf als Parameterkommando

Ein Klick auf Parameter oder ein Doppelklick auf die Spalte Kommando öffnet diesen Dialog



PlugIn Aufruf als Parameterkommando

Wählen Sie hier, im Gegensatz zur [Bildauswahl in der Task](#), auf der rechten Seite "Ersetzen 1. Farbbild".

Nach der Angabe dieser Werte sollten Sie noch verhindern, dass dieses PlugIn auf einem Farbbild ausgeführt wird: Setzen Sie dazu in der Spalte Bedingung% (**S . IMAGE . COLOR**) =1.

Nun können Sie noch ein Symbolbild ein Tastaturkürzel und verschiedene Beschriftungen vergeben und die Schaltfläche auf der Symbolleiste platzieren.

Wird diese Schaltfläche dann gedrückt, oder das Tastaturkürzel getippt, so wird das PlugIn aufgerufen und das Schwarzweißbild erneut umgewandelt.

Wenn die Umwandlung als **Makro**, d.h. als Teil einer Folge von Anweisungen, erfolgen soll, so wählen Sie Im Baum "Benutzermakros" und fügen den PlugIn-Aufruf als Kommando ein. Im selben Makro können Sie dann z.B. einen Merker setzen, der festhält, dass vor dem Finalisieren ein Neuaufbau des Stapels erfolgen soll.

1.4 Zusammenfassung

Name des PlugIns	PlgBitToCol
Beschreibung	Wandelt Schwarzweißbilder in Farbbilder um.
Stand	13.12.2021
DpuScan	Version 6.01 und höher
PlugIn Dateien	PlgBitToCol.dll
Zusätzliche Engine	keine
Kostenpflichtig	Nein
Kann als Taskschritt verwendet werden	Ja
Kann als Makro-Kommando verwendet werden	Ja
Kann ein Fenster anzeigen	Nein
Reagiert auf Brokerereignisse	Nein
Reagiert auf Selektionswechsel	Nein
Eingangsvariablen	
keine	
Ausgangsvariablen	
keine	

Index

- A -

Aufruf als Parameterkommando 10
Auswahl des PlugIns 5

- B -

Bearbeiten eines Subprofils 5
Bilder auswählen 8

- E -

Erzeugen eines Subprofils 5

- K -

Konfiguration als Kommando 10
Konfiguration im Basisprofil 5
Konfiguration im Taskprofil 8

- R -

Rückseiten 8

- S -

Schritt im Makro 10

- T -

Taskschritt 8

- U -

Übersicht 4

- Z -

Zusammenfassung 12